

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.05.2020, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Schulsporthalle, Hattlundmoor 15, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Björn With Bürgermeister

Herr Boris Kratz Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

Herr Thies Lassen Bürgermeister

Herr Stefan Meyer Bürgermeister

Herr Herbert Petzel

Herr Jürgen Schiewer

Herr Jörg Struve Bürgermeister

Herr Clemens Teschendorf

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Frau Maike Thomsen

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Verwaltung

Frau Brigitte Lehnert

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Hauke Scharf

Gäste

Herr Hartmut Christophersen Amtswehrführer
Herr Heiko Marquardsen DLRG Norgaardholz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2019
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Errichtung von touristischer Infrastruktur
hier: Neubau einer festen Badebrücke - Seebadeanstalt Norgaardholz in der Gemeinde Steinberg
Vorlage: 2020-00AA-190
- 8 Wahl eines Mitgliedes im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
Vorlage: 2020-00AA-192
- 9 Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht: Beratung und Beschluss zur Sanierung des Flachdaches des Verbindungstraktes kleine Sporthalle und Fassadensanierung Hallensüdseite
Vorlage: 2020-00AA-203
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Benutzung und die Gebühren von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosensatzung)
Vorlage: 2020-00AA-200
- 11 Beratung und Beschluss über die Stellungnahme zur Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Geltinger Bucht gem. § 5 Abs. 1 und 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)
Vorlage: 2020-00AA-204
- 12 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Personalangelegenheiten
Vorlage: 2020-00AA-202

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lehnert, Amtswehrführer

Hartmut Christophersen und Heiko Marquardsen für die DLRG Norgaardholz. Pressevertreter sind nicht erschienen.

Herr Johannsen bedankt sich bei der Schulleitung und dem Hausmeister Rolf Arens für die Vorbereitung der Sitzung, die aufgrund der Corona Beschränkungen unter Einhaltung der Hygienevorschriften in diesem Rahmen stattfinden kann.

Herr Johannsen stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Es erhebt sich kein Widerspruch. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Unter TOP 4 wird Frau Lehnert einige Informationen bekannt geben.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 13 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	20	20	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2019

Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2019 werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist somit einvernehmlich angenommen.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

09.01.20	Gesellschafterversammlung der WiREG – Thema war die Erweiterung des Technologiezentrums
13.01.20	Einweihung der E-Ladesäule in Nieby
15.01.20	Abstimmung zur Organisation und Durchführung des Jugendaustausches mit Tartu Vald
16.01.20	Gesellschafterversammlung der Diakonie Sozialstation
18.01.20	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche
21.01.20	Arbeitskreissitzung der Bildungslandschaft Geltinger Bucht
23.01.20	Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes des SHGT zur Vorbereitung des Gespräches am 05.03. im Kreishaus
24.01.20	Teilnahme am Plattdeutschen Vorlesewettbewerb der Grundschule Sterup
26.01.20	Teilnahme am Neujahrsempfang der Gemeinde Gelting
28.01.20	Neujahrsempfang der VR-Bank Schleswig-Mittelholstein
07.02.20	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Ostangeln
09.02.20	Pokalübergabe beim Spielen um den Skat-Amtspokal
10.02.20	Info-Abend zur Klimaschutzregion Flensburg mit Frau Hock
11.02.20	Vorstandssitzung der Wärmegenossenschaft Sterup
17.02.20	Besichtigung des im Juni 2019 eingeweihten Rathauses in Kropp
18.02.20	Abstimmungsgespräch mit Hanno Reese zur Sportentwicklung im Amt Geltinger Bucht- bzw. Sportregion Angeln e.V.
19.02.20	Treffen des Spendenbeirates „Spendkomm“ u.a. mit dem Ziel einer geänderten Organisation und Mitwirkung
21.02.20	Teilnahme an der Verabschiedung des langjährigen Leiters des Kindertagesstättenwerkes SI-FI. – Herrn Nielsen im ev. Gemeindezentrum in Engelsby

26.02.20	Treffen mit dem Amt Langballig und Mittelangeln zum Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Ruciane Nida Termin für ein erstes Gespräch mit dem Gymnasium Satrup ist am 23.03.20
05.03.20	12. Arbeitskreissitzung des SHGT in Kiel zur Kita-Reform Hauptthema war die Erörterung von Arbeitshilfen zu den Finanzierungsvereinbarungen
09.03.20	Vorstandssitzung der Aktiv-Region – 15 Kleinstprojekte aus dem Regionalbudget wurden beschlossen. Vier dieser Projekte befinden sich im Amt Geltinger Bucht
10.03.20	Treffen der größeren Kitaträger im Kreisgebiet zur Kita-Reform beim Kitawerk in Fl. mit Teilnahme des geschäftsf. Vorstandes des SHGT und des Landesgeschäftsführers Herrn Bülow.
13.03.20	Einweihung der Kita-Erweiterung in Kieholm –durchgeführt mit einem kleinen Kreis, KG – Gemeinden – Amt – MA und einiger Kinder. Dies war die letzte öffentliche Veranstaltung vor den Beschränkungen der Corona-Pandemie
16.03.20	Mit Beginn der 12. Kalenderwoche wurde dann das öffentliche und private Leben drastisch eingeschränkt bzw. heruntergefahren. Lock down in allen Bereichen, den rechtlichen Rahmen hierfür liefert das Infektionsschutzgesetz. Landesverordnungen über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Corona Virus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein, sowie Allgemeinverfügungen des Kreises Sl-Fl. wurden erlassen. Insgesamt vier LVO, (Nr. 4 gültig vom 18.05. – 07.06.2020) und Allgemeinverfügungen des Kreises Sl.-Flbg. Für sogenannte Risikogruppen wurden in den Gemeinden Nachbarschaftshilfen organisiert. Von der 12. bis zur 19. Kalenderwoche waren für sämtliche Schülerinnen und Schüler die Schulen geschlossen. Ab dem 06.05. ist derzeit für die 4. Klassen und für den 9. und 10.-Jahrgang an der GemS. sogenannter Präsenzunterricht. Phase 3 des Schulunterrichtes startet am 25.05. und Phase 4 am 01.06. mit sogenannten Präsenzveranstaltungen. Im Kita-Bereich – aber auch im Schulbereich gab es von Anfang an eine Notbetreuung für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, diese Betreuung wird jetzt ebenfalls nach und nach erweitert. Einschränkungen wird es auch noch über einen längeren Zeitraum geben, diese Einschränkungen haben auch Auswirkungen auf Sitzungen der kommunalen Ebene. (Abstandsgebot – Hygienevorgaben) Der Dienstbetrieb der Verwaltung wird ab Montag (18.05.20) nicht mehr im Schichtbetrieb durchgeführt, in einer Telefon-Videokonferenz aller Ämter / Gemeinden im Kreis Sl-Fl. hat man sich darauf verständigt die Kommunalverwaltungen wieder „hochzufahren“, dies bedeutet aber, sie bleiben geschlossen für den Publikumsverkehr. Termine werden telefonisch oder –per Mail vereinbart. Ebenfalls können die FFW ihren Dienstbetrieb wieder aufnehmen, allerdings nach einem 4-Stufenplan unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Die nächste Telefon- / Videokonferenz mit dem Gesamtvorstand des Gemeindetages auf Kreisebene ist für den 26.05.20 vorgesehen.
30.03.20	Absage der Vorstandssitzung der Aktiv-Region u.a. mit der Beschlussfassung zum Projektantrag im Rahmen des regionalen EU-Budgets - Ostseeküstenradwanderweg „Es wird langsam Zeit für neue Qualitäten“ - deshalb gab es einen Umlaufbeschluss – der gemäß Vereinssatzung möglich ist, geregelt in § 8 Absatz 5 „Arbeitsweise und Beschlussfassung des Vorstandes.“ Beschluss des Touristikausschusses vom 03.03.20 – einstimmig -
April 2020	Alle anstehenden Termine wurden abgesagt, bzw. auf September verschoben. U.a. die erste Delegiertenversammlung der Sportregion Angeln.
Mai 2020	Vorgesehen war ein Partnerschaftsbesuch vom 08. – 12.05.20 in Tartuvald / Estland. Abgesagt wegen Corona, in dem Zusammenhang wurde ebenfalls der Jugendaustausch mit Estland für dieses Jahr abgesagt. Ferner sollte ein Schüleraustausch mit der polnischen Partnergemeinde Ruciane Nida und

	dem Bernstorff-Gymnasium besprochen u. evtl. organisiert werden. – Abgesagt -
26.05.2020	Vorstandssitzung der Aktiv-Region in der Sporthalle in Fleckeby
27.05.2020	5-Jahre Bildungslandschaft Geltinger-Bucht, die gedachte kleine Jubiläumsveranstaltung – Abgesagt –
20.05.2020	Die heutige Lagemeldung des Kreises Sl-FI. ergab folgendes: 133 positiv getestete Personen 123 davon wieder genesen 3 Verstorbene 59 Personen befinden sich kreisweit in Quarantäne, davon 1 Person im Amtsbereich Geltinger Bucht

Zum Bericht des Amtsvorstehers werden keine Nachfragen gestellt.

Herr Johannsen übergibt das Wort an Frau Lehnert.

Frau Lehnert informiert, dass gerade auch in dieser Zeit Gleichstellung ein wichtiges Thema ist. Im Eingangsbereich wurden die Informationsunterlagen neu gegliedert. Da jedoch aufgrund der Beschränkungen die Amtsverwaltung nur für Menschen mit Terminvereinbarungen geöffnet ist, können Bedürftige die Informationen nicht erhalten. Es wurde daher ganz aktuell auf der Homepage der Amtsverwaltung die Seite der Gleichstellung neu strukturiert und wird auf aktuelle Hilfsangebote verweisen. Eine entsprechende Information an die Presse wird durch Frau Lehnert erfolgen. Sie bittet die Bürgermeister um eine entsprechende Verlinkung über die Gemeindeseiten.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Herr Teschendorf berichtet von der Sitzung vom 03.03.2020 des Touristikausschusses des Amtes:

Hauptthema war die Infrastruktur in den Wassergemeinden. Frau Blaas, Infrastrukturmanagerin der Ostseefjord Schlei GmbH, OFS, konnte die Informationen der jeweiligen Bürgermeister bestätigen. Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison war eine Befragung der anderen Amtsgemeinden angedacht.

Herr Teschendorf hält auch in der Corona Zeit Kontakt zu den Tourismusakteuren des Amtes. Die Vermieter werden aktuell bei der Erstellung von Hygienemaßnahmen und –konzepten unterstützt. Sorge bereite nicht nur ihm der Wegfall des Frühlingsgeschäftes.

Herr With berichtet von der Sitzung vom 04.03.2020 des Planungs- und Bauausschusses:

Zur Badebrücke in Norgaardholz wurde kurzfristig für dieses Jahr eine Förderung in Aussicht gestellt. Weitere Informationen folgen unter TOP 7.

Das Projekt E-Birk hat keine Mehrheit erreicht und wird daher aufgegeben.

Es gab eine Vorstellung der Klimaregion, für die Gemeindevertretung Steinbergkirche liegt bereits eine Beitrittsempfehlung aus dem entsprechenden Ausschuss vor.

Für den Amtsanbau folgt in der kommenden Woche ein Treffen mit dem Planer.

Die Städtebauförderung in Steinbergkirche läuft.

Es gibt im Amtsbereich derzeit 19 Bauleitplanungen, das Ortskernentwicklungskonzept in Gelting steht kurz vor der Fertigstellung, für die Gemeinden Hasselberg, Kronsgaard, Nieby und Pommerby ist die Bürgerbeteiligung für die Ortskernentwicklung der nächste Schritt.

Die Strandreinigungsmaschine ist auch außerhalb des Amtsgebiets gut gebucht.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Errichtung von touristischer Infrastruktur hier: Neubau einer festen Badebrücke - Seebadeanstalt Norgaardholz in der Gemeinde Steinberg Vorlage: 2020-00AA-190

Ausgangslage und Ziel:

An der Badestelle Norgaardholz steht von Saisonbeginn bis -ende eine mobile 56 Meter lange Badebrücke, die von überwiegend ehrenamtlichen Helfern auf- und abgebaut wird. Der Auf-

und Abbau, die Nutzungsmöglichkeiten sowie die Optik der mobilen Badebrücke entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ziel ist es eine nutzerfreundliche und moderne Badebrücke mit Erlebnischarakter zu errichten. Ein reiner "Spazierweg über Wasser" ist nicht mehr ausreichend. Badebrücken sind zentrale Einrichtungen der Basisinfrastruktur und für alle Zielgruppen des Landes Schleswig-Holstein von hoher Bedeutung. Die geplante Badebrücke sieht mehrere Erlebniselemente, wie z. B. überdachte Sitzgelegenheiten, eine Sprungplattform und mehrere Wasserzugänge sowie eine barrierefreie Nutzung vor (vgl. Entwurf Abb. 1).



Abb. 1: Entwurf Badebrücke Norgaardholz

Regionales Tourismuskonzept und regionale Koordinierung

Touristisch wird die Region von der Lokalen Tourismus Organisation Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) und dem lokalen Touristikverein Ferienland Ostsee-Geltinger Bucht e. V. betreut und vermarktet. Die Tourismusentwicklung ist in der LTO Ostseefjord Schlei seit 2014 konsequent auf das Oberthema der Entschleunigung ausgerichtet. Sämtliche Angebote und Marketingmaßnahmen zielen in diese Richtung. Die Kampagnen "Langsamzeit" und "bewusstda" sind erfolgreicher Ausdruck dieser Fokussierung. Auch künftig wird die Entschleunigung die zentrale Botschaft im Tourismusmarketing sein, soll jedoch durch das neue Querschnittsthema der Nachhaltigkeit ergänzt werden. Seit Februar 2018 ist die OfS-Region als erstes Nachhaltiges Reiseziel in Schleswig-Holstein zertifiziert. Dieses Thema ist auch in der Landestourismusstrategie 2025 als Querschnittsthema benannt und passt hervorragend zum Slow Tourism. Das regionale Tourismuskonzept der OfS ist aus dem Jahr 2009. Darin wird als besondere Stärke aus touristischer Sicht die einzigartige Fördelandschaft betrachtet. So heißt es in dem touristischen Leitbild der Region: "Wir haben eine einzigartige Landschaft am Wasser - den Ostseefjord Schlei und die Ostsee. Die Landschaft ist unsere Basis für die Zukunft, die wir erhalten wollen." Die Teilregion Geltinger Bucht ist mit einer Küstenlänge von 48 km und acht Stränden sowie vielen Badestellen ein wesentlicher Bestandteil und Ausdruck dieser besonderen Landschaft.

Im LTO- Gebiet der Ostseefjord Schlei GmbH gibt es keine vergleichbaren Projekte, beziehungsweise Attraktionen, die das maritime Erlebnis einer Badebrücke darstellen. Somit stellt die geplante Badebrücke eine Bereicherung dar und ein geeignetes Ausflugsziel für touristische Gäste der gesamten Region.

Die Badebrücke ist neben dem Badespaß auch ein Ort, um in Ruhe die Natur zu genießen. Im Jahr 2020 ist die Erstellung eines neuen regionalen Tourismuskonzeptes der OfS geplant, in welchem die genannten Themen weiterhin schwerpunktmäßig Beachtung finden sollen. Insgesamt fügt sich das Projekt ideal in das regional-touristische Themenfeld Wassererlebnis

ein und spricht somit die Zielgruppen der Entwicklungsstrategie 2025 wie Natururlauber, Familien und Entschleuniger besonders an.

Das Projekt ist vom Landrat des Kreises Schleswig- Flensburg sowie der regionalen Infrastrukturmanagerin der OfS mit einer positiven Stellungnahme zur Förderantragstellung belegt.

Weiter wurden die Planungen der LAG Aktiv Region Schlei-Ostsee e.V. vorgestellt: das Projekt steht im Einklang mit der lokalen Entwicklungsstrategie und dient der Umsetzung der Ziele.

Steinberg - Norgaardholz: Bedeutung und Wirkung des Vorhabens

Für die Gemeinde Steinberg differenziert der Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht 12 Betriebe mit 30.730 Übernachtungen (2018) nach amtlicher Statistik. Neben Ferienwohnungen/Ferienhäuser, 2 Hotels/Pensionen, stehen 3 Campingplätze (230, 240 und 90 Stellplätze) im Nahbereich zur Verfügung. Die Tourismusintensität (Übernachtungen pro Einwohner) beträgt 44.738, die Bettenintensität (Betten/Standplätze je 1000 EW) 11.165.

Mit den neuen Funktionalitäten und der Größe erfüllt die Badebrücke auch die Voraussetzungen für neue Angebote, beispielsweise als Veranstaltungslocation, als Ausgangspunkt für Wasserspiele und mit Platz zum Verweilen. Neben der Badebrücke, sind ein Badeponton und eine Schutzbühne vorgesehen, auf der Brücke entstehen zwei überdachte Sitzbuchten und weitere Sitzgelegenheiten. Neben dem Badesteg, ist ein weiterer Wasserzugang geplant. Die Schutzbühne hat, neben dem Schutz der Badebrücke vor Wellenschlag, weitere positive Effekte: durch die Vermeidung von ungewünschten Unterströmungen, werden die Sedimente weniger abgetragen und somit wird die Konstruktion der Badebrücke vor Unterspülung geschützt. Gleiches gilt für den Strandabtrag, der deutlich geringer ausfallen wird. Das Wasser ist im Schwimmbereich der Brücke beruhigt und ermöglicht so ein sicheres Baden auch bei Wind.

Die Steine bilden einen neuen Lebensraum für viele Fischarten und Schutz für deren Nachwuchs. Darüber hinaus wird ein Rastplatz für diverse Seevogelarten geschaffen.

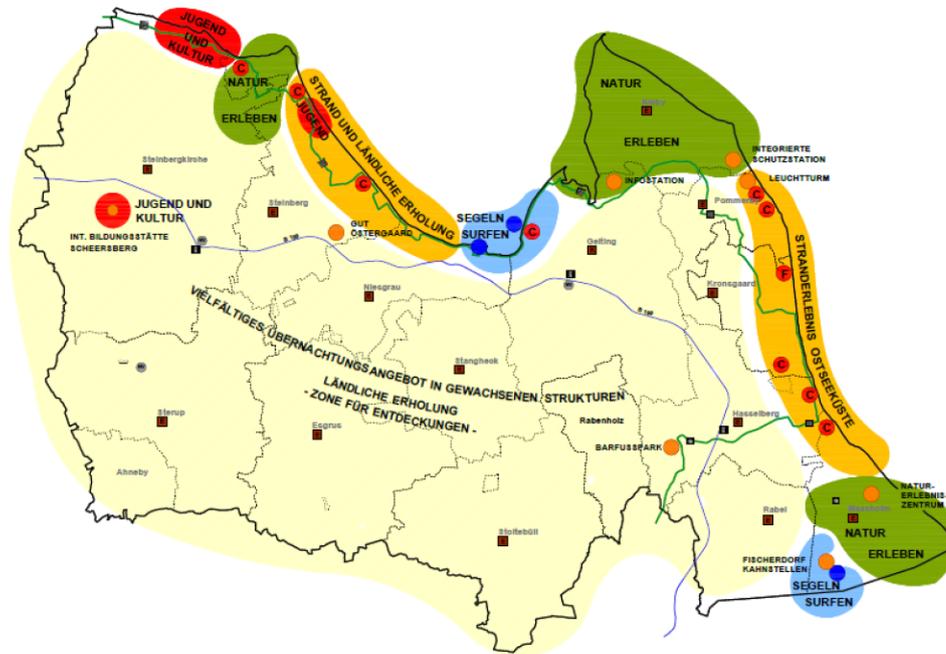
Im Entwurf zum neuen Landesentwicklungsplan ist u.a. der Bereich vom Entwicklungsraum zum Schwerpunktraum für Tourismus und Erholung hochgestuft worden.

Im Masterplan wurde die touristische Bedeutung der Gemeinden untersucht und bewertet. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung des Landes für die Ausweisung der Schwerpunkttorte für Tourismus und Erholung.

Im Ergebnis fällt die Gemeinde Steinberg des Schwerpunktraumes für Tourismus und Erholung in die Kategorie "hohe touristische Bedeutung".

Zusätzlich der anhand von Kriterien gemessenen touristischen Bedeutung der Gemeinden, wurden raumbedeutsame Angebote, Standortanforderungen der Nutzer hinsichtlich der touristischen Infrastruktur sowie räumlich wahrnehmbare Zäsuren in der Orientierung für die Bewertung hinzugezogen.

Im Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht wurden für raumbedeutsame Angebote die Kernattraktionen nach Themen räumlich gruppiert. Der Bereich Steinberg/Norgaardholz ist durch das Thema "Strand und ländliche Erholung - Jugend" geprägt. Die Weiterentwicklung der Seebadeanstalt mit fester Verankerung ist als Infrastrukturmaßnahme im Masterplan aufgeführt. Diese amtsweit abgestimmte Infrastrukturplanung dient der Ergebnissicherung.



Touristen und Nutzerzahlen

Die Qualität der Badebrücke ist von besonderer Bedeutung für die Touristen in den Gemeinden Steinberg, Steinbergkirche und Niesgrau - die starken Tourismusorte aus dem Nahbereich Steinbergkirche. Die von der OfS beauftragte Gästebefragung beim Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) im Jahr 2017 hat ergeben, dass 74,8 % der Befragten in der Geltinger Bucht den Aspekt "Strand, Meer- und Bademöglichkeiten" als Reisegrund nennen und 80,8 % allgemein das maritime Erleben angeben. Ferner zeigt die Studie, dass 91,6 % der Befragten mindestens einen Ausflug während ihres Aufenthalts unternommen haben.

Da es in der gesamten Region der Ostseefjord Schlei GmbH kein vergleichbares Projekt gibt, ist ein positiver Imageeffekt für die ganze Region zu erwarten. Das Profil der einzigartigen Landschaft am Wasser wird durch eine Badebrücke noch erlebbarer gemacht und die Naturverbundenheit und die regionale Bindung der Gäste kann gestärkt werden.

Kosten – Finanzierung

Für den Bau des dargestellten Projektes wird mit einem Betrag von 350.000,00 € netto kalkuliert (Kostenschätzung Planungsbüro bauplan-z, Dipl. Ing. Zülsdorff, 05.2019).

Förderkulisse

"Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung investiver touristischer Projekte sowie investiver Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes"

Für die Maßnahme sind Vorgespräche mit dem Wirtschaftsministerium und IB.SH geführt worden; hierbei wurden Fördermittel in Höhe von 60 % in Aussicht gestellt; Erhöhungstatbestände sind mit beantragt worden; die Problemstellung der Mitgliedschaft in einer TMO -Tourismmarketingorganisation- wurde geklärt.

Die Umsetzung der Maßnahme kann nur mit Fördermitteln erreicht werden.

Beschlusslage:

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.09.2018 die Notwendigkeit einer festen Badebrücke bejaht und positiv begleitet; der Ausschuss beschloss, eine Markterkundung zur Auswahl eines Planungsbüros durchzuführen und parallel Fördermittel zu beantragen, so dass das Projekt dem Amtsausschuss zur Beschlussfassung und Realisierung vorgelegt werden kann.

Nach Auswahl eines Planungsbüros sind Projektgespräche geführt worden; hier wurden Entwürfe erarbeitet und eine Kostenschätzung ausgearbeitet. Weiter sind Abstimmungsgespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie dem Wasser- und Schifffahrtsamt erfolgt; hier ist eine Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt worden.

Der Planungs- und Bauausschuss sowie der Finanz- und Amtsausschuss haben im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2020 entsprechende Mittel eingestellt.

Im Rahmen der Förderantragstellung wurde durch die Investitionsbank Mitte Januar erläutert, dass die Fördertöpfe überzeichnet sind und das Projekt „Badebrücke Norgaardholz“ in der Warteschleife im Ministerium geführt ist.

Nun teilte die Investitionsbank mit, dass einige geförderte Groß-Projekte evtl. zurückgestellt werden und die Umsetzung unseres Projektes weiter angeschoben werden sollte; hier: Erarbeitung der baufachtechnischen Prüfung. Eine Ministerrunde zur Abstimmung der Projekte wird für Ende Mai erwartet.

Bei der Unterlagen-Zusammenstellung ist auch eine aktuelle (der Entwicklung der Baupreise) angepasste Kostenschätzung vom Planungsbüro angefordert und nun übersandt worden.

Die Kostenschätzung gestaltet sich wie folgt:

Kostenschätzung 05.2019	347.793,60 € (413.874,38 € brutto)
Kostenschätzung 05.2020	<u>409.590,72 €</u> (487.412,95 € brutto)
Steigerung:	61.797,12 € (73.538,57 € brutto)

d.h.

erwartete Förderung 60 %:	292.447,77 €
Eigenanteil:	194.965,18 € (vorher: 165.549,75 €)

Im Rahmen der Beschlussfassung im Planungs- und Bauausschuss wurde ein maximaler Eigenanteil von 175.000 € eingestellt. Dieser Eigenanteil würde sich bei der vorliegenden Kostenschätzung und einer Förderquote von 60 % auf rund 195.000 € erhöhen.

Die Prüfung der Erhöhung des Fördersatzes steht noch aus.

Der Mehrbetrag von 25.000,- € gegenüber der bisherigen Planung verteilt sich auf alle 16 Gemeinden, wobei die zentralen Orte fast die Hälfte dieser Summe tragen würden. Aktuell kann die provisorische Badebrücke in Norgaardholz nicht aufgebaut werden, da die Hygienevorgaben nicht eingehalten werden könnten.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion, wobei die Notwendigkeit der Badebrücke nicht in Abrede gestellt wird. Es sollte jedoch auf die Einhaltung des festgeschriebenen Eigenanteils, der mit Bedacht ausgewählt wurde, geachtet werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt -vorbehaltlich einer mind. 60 %-Förderung- den Neubau einer festen Badebrücke in Norgaardholz mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 410.000 € netto; max. Eigenanteil 200.000 €; Fördermittel sind entsprechend beantragt. Der Amtsvorsteher wird beauftragt -vorbehaltlich der Fördermittelzusage-, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	53	4	0

8 . Wahl eines Mitgliedes im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung Vorlage: 2020-00AA-192

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Hans-Walter Jens in Kronsgaard ist er zum 27.06.2019 aus dem Amtsausschuss ausgeschieden. Durch die Neubesetzung der stellvertretenden Amtsvorsteher wurde Boris Kratz am 11.09.2019 zum 2. Stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt.

Dabei wurde nicht bedacht, dass die Besetzung mit dem stellvertretenden Amtsvorsteher im Hinblick auf die Aufgaben des Ausschusses problematisch sein könnte. Er ist auch anordnungsbefugt und könnte sich insofern zum Teil selbst prüfen. Es wird daher angeregt, ein neues Mitglied für den Ausschuss zu wählen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht wählt Wolfgang Kraack in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

9 . Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht: Beratung und Beschluss zur Sanierung des Flachdaches des Verbindungstraktes kleine Sporthalle und Fassadensanierung Hallensüdseite Vorlage: 2020-00AA-203

Die Maßnahme „Flachdachsanie rung Verbindungstrakt kleine Sporthalle in Sterup“ wurde am 18.12.2019 im Amtsausschuss zur Durchführung beschlossen.

Im Rahmen der Beschlussfassung hatte die Verwaltung bereits darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme zusammen mit der energetischen Sanierung der Hallensüdseite für das Förderprogramm für „kommunale Sportstätten in Schleswig-Holstein“ angemeldet worden ist. Das Bauvorhaben sollte daher bis zum Bescheid über eine mögliche Aufnahme in das Programm nicht umgesetzt werden, um eine eventuelle Förderung nicht zu gefährden. Parallel dazu wurde ebenfalls die Sanierung der Schulsport halle in Gelting beantragt.

In der 11. KW 2020 hat die Verwaltung nun die Mitteilung erhalten, dass die Projektmaßnahme in Sterup in das Förderprogramm aufgenommen wurde, die Maßnahme in Gelting wurde nicht berücksichtigt.

Das Bauvorhaben in Sterup wurde mit insgesamt 160.000 Euro Baukosten und einer Förderung in Höhe von 80.000 Euro berücksichtigt. Diese Maßnahme ist aufgrund der Fördermittelgewährung investiv zu veranschlagen. Im Haushaltsplan 2020 ist dieses Projekt bisher nicht investiv eingestellt. Die Mittel für die Flachdachsanie rungsmaßnahme sind im

Aufwandskonto im HP 2020 und die Mittel für die Hallensüdseite sind im Finanzplan veranschlagt.

Der Beschluss zur Vorhabenausführung muss demnach um die energetische Sanierungsmaßnahme an der Hallensüdseite ergänzt werden, sofern der Amtsausschuss das Bauvorhaben in dieser Form durchführen möchte.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Maßnahmen über das Förderprogramm abzuwickeln. Zusätzlich zur Sanierung des Flachdaches soll auch die energetische Sanierung an der Hallensüdseite der kleinen Sporthalle durchgeführt werden. Die Gesamtkosten gemäß Förderprogramm in Höhe von 160.000 Euro sowie die Fördersumme in Höhe von 80.000 Euro sind im Nachtragshaushalt zu veranschlagen.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Maßnahmen auszuschreiben und die Aufträge zu erteilen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

10 . Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Benutzung und die Gebühren von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosensatzung)

Vorlage: 2020-00AA-200

Im Amt gibt es seit Jahren eine Satzung über die Benutzung der Schlichtwohnungen für Obdachlose, Asylbewerber und andere im Amt Geltinger Bucht.

Mit der Satzung werden die Schlichtwohnungen in der Gemeinde Hasselberg und in der Gemeinde Steinbergkirche abgedeckt.

Mit Aufnahme der Flüchtlinge und Asylbewerber seit 2015 hat sich die Situation insofern geändert, als dass auch diese „obdachlos“ sind, wenn sie unserem Bereich zugewiesen werden und dann auch in „normale“ Wohnungen eingewiesen werden. Bei Bezug der Wohnungen wird kein Mietverhältnis mit dem Amt Geltinger Bucht begründet, sondern ein öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnis. Man zahlt keine Miete, sondern eine Nutzungsentschädigung.

Im Zuge der Abrechnung der Kosten der Unterkunft mit dem Jobcenter kamen Unstimmigkeiten wegen der Rechtsgrundlage für die Erstattung der Nutzungsentschädigungen auf. Die Ämter sind gehalten, die Obdachlosensatzung entsprechend anzupassen, indem dort eine Regelung aufgenommen ist, **dass alle Kosten erstattet werden, die dem Amt entstehen.**

Die Änderung der Satzung ist außerdem erforderlich, weil die Hilfeempfänger auch nach Wechsel der Hilfeart in das SGB II nicht Mieter der Wohnung werden (weil die Vermieter das Mietverhältnis mit dem Amt wünschen) und insofern weiter eine Nutzungsentschädigung zahlen. Unser Wunsch, möglichst alle Mietverhältnisse auf die Bewohner zu übertragen, ist noch ein längerer Prozess.

Die Rückwirkung der Satzung auf 5 Jahre ist nach dem Kommunalabgabengesetz möglich und ist eine Empfehlung, die Satzung auf die Abwicklung der Flüchtlingswelle 2015 auszudehnen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss Geltinger Bucht beschließt die Satzung des Amtes Geltinger Bucht über die Benutzung und die Gebühren von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosensatzung) in der vorliegenden Fassung vom 20.05.2020.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

11 . Beratung und Beschluss über die Stellungnahme zur Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Geltinger Bucht gem. § 5 Abs. 1 und 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Vorlage: 2020-00AA-204

Der Fachdienst Rechnungs- und Gemeindeprüfung (GPA) beim Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg hat im Zeitraum 26.08.2019 bis 19.09.2019 mit Unterbrechungen eine unvermutete überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Geltinger Bucht durchgeführt. Der Prüfbericht ist der Anlage beigefügt. Der Bericht ist dem Amtsausschuss zur Stellungnahme vorzulegen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Stellungnahme zur Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Geltinger Bucht in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

12 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

Bürgermeister Hermann Vollertsen berichtet vom Breitbandzweckverband:

- Durch die Corona bedingten Quarantänebestimmungen sind die Arbeiten etwas in Verzug geraten.
- Die POPS mussten auf eine längere Einreise warten, werden aber z.B. in Ellenberg dringend benötigt, um die Anschlussfreischaltung realisieren zu können.
- In der 21. / 22. Kalenderwoche wird das Signal in Hasselberg erwartet.
- Auf der Homepage sind aktuelle Hinweise aufgenommen; die ersten Anschlüsse in Freienwill sind am Netz.
- Die Berufsgenossenschaft hatte einen 4-wöchigen Baustopp ausgesprochen, mittlerweile konnten die Mängel abgestellt / behoben werden.

Bürgermeister Jörg Theet-Meints berichtet in seiner Funktion als Schulausschussvorsitzender von einem Gespräch mit den Schulleitungen und der EDV-Arbeitsgruppe am 13.05.2020. Es besteht der Wunsch, die Lehrkräfte im Rahmen des Digitalpakts früher mit mobilen Endgeräten auszustatten, um auf die Corona bedingten Anforderungen an das Homeschooling reagieren zu können. Wichtig ist jedoch, die Einbindung dieser Maßnahme in das Medienkonzept der Schulen. Es wären ca. 50 – 60 Lehrkräfte zu versorgen. Eine Vorlage wird für die nächste Sitzung des Amtsausschusses vorbereitet.

Die Beschaffung und Wartung dieser Geräte ist nicht durch einen IT-Mitarbeiter zu leisten. Hier muss über die Einstellung weiterer Fachkräfte beraten werden.

Bürgermeister Wolfgang Kraack bittet die anderen beteiligten Gemeinden um eine einheitliche Vorgehensweise im Umgang mit einer eventuell angedachten Reduzierung der Tourismusabgabe aufgrund der Corona-Pandemie. Hier soll eine Abstimmung der betroffenen Gemeinden mit dem Kämmerer erfolgen.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt Amtsvorsteher Thomas Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.45 Uhr. Amtswehrführer Hartmut Christophersen und Heiko Marquardsen verlassen den Sitzungssaal.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung
Kirsten Scharf

Im Zusammenhang mit der
Bekämpfung der
Ausbreitung des
Coronavirus findet die
Sitzung unter Einhaltung der
notwendigen
Hygienestandards statt
(siehe Anlage)